

AMALIA PLSEK

Amalia Theresia Plsek wurde am 2. Mai 1910 in Mödling als Tochter von Ferdinand und Theresia Plsek geboren und am 15. Mai in der Pfarrkirche St. Othmar getauft.

Ihr Vater war Schuhmacher, ihre Mutter Speiseträgerin. Sie hatte drei Brüder und eine Schwester. Die Familie lebte in der Hartigstraße 32.

Amalia ging in die Volksschule Schöffelvorstadt, kam aber zwischenzeitlich über mehrere Monate auf Grund einer Hauterkrankung in ein Spital, wodurch sie negative Schulbewertungen erhielt.

Sie litt seit ihrem 14. Lebensjahr unter epileptischen Anfällen. Zuerst wurde sie in der „Siechenanstalt“ Mistelbach aufgenommen. Ab 21. Oktober 1932 lebte sie in der „Landesirrenanstalt“ Gugging. Sie arbeitete zeitweise in der Nähstube der Anstalt.

Vom Bezirksgericht Mödling wurde ihre Mutter zur Kuratorin bestellt. Amalias Eltern wurden im März 1932 geschieden und der Vater lebte danach in Wien.

Ihre Krankenakte dokumentiert häufige Besuche ihrer Mutter und anderer Familienmitglieder. Wenn sie Urlaub hatte, nahm ihre Mutter sie regelmäßig zu sich nach Hause.

Am 5. Dezember 1940 wurde Amalia Plsek im Alter von 30 Jahren „in eine unbekannte Anstalt“ verlegt – eine Umschreibung für den Tötungsort Schloss Hartheim.

Quellen zu Amalia Plsek: Dokumentationszentrum Schloss Hartheim, Bundesarchiv Berlin, Taufbuch der Pfarre St. Othmar, Archiv der Stadt Mödling, NÖ Landesarchiv

Abg. № $\frac{772}{1940}$.

Plsek Amalia

A.Z. 400/32

Aufgenommen am 21. Okt. 1932.

Abgegangen am 5. Dez. 1940

in eine der Direktion nicht genannte
Anstalt überföhrt

die
verehelichte Direktion der Landesirrenanstalt
in
Kierling-Gugging.

Die Gefertigte Mutter des in Ihrer Anstalt
einmangubehaltenen Pflanzlings Amalia Plsek bittet
um Beurlaubung ihrer Tochter vom 14. Juli bis 4. August
d. J. Nachdem die Gefertigte während dieser Zeit selbst
auf Urlaub ist, wird es ihr möglich sein, ihre Tochter
zu beaufsichtigen.

Die Gefertigte verpflichtet sich jede Verantwortung
während der Beurlaubung ihrer Tochter zu übernehmen
und wird dieselbe nach Ablauf dieser Zeit persönlich
in die Anstalt zurückbringen.

Einen geeigneten Bescheidwort gerne ent-
gegenzufand gerne

gesuchungswill
Yrasia Plsek.

Direktion
der n. ö. Landes-Irrenanstalt Gugging
Eingelangt am 4. JULI 1934
Zahl: 400/5-32 Blg.: _____

Kierling, Guggingstraße Nr. 32.

Beurlaubung
[4. JULI 1934] *Amalia Plsek*

Bewilligtes Ansuchen der Mutter von Amalia Plsek auf Beurlaubung ihrer Tochter
© NÖ Landesarchiv